

Schatzkiste spendet 1.500 EUR an das Frauenhaus Passau



Bei der Spendenscheckübergabe, von links: Josef Kufner, 1. Bürgermeister von Hofkirchen, Hildegard Stolper, Leiterin des Frauenhauses Passau und Liane Hahn vom Schatzkiste-Team

Hofkirchen

Die Corona-Zeit hat auch das Thema „häusliche Gewalt an Frauen“ wieder verstärkt bewusst gemacht. Betroffene Frauen und deren minderjährige Kinder finden Schutz und Sicherheit im Frauenhaus Passau. Die Anonymität wird ebenso gewahrt wie die Eigenverantwortlichkeit gefördert, auch den Kindern soll frühzeitig der Weg in ein gewaltfreies Leben ermöglicht werden. Das 2017 eröffnete neue Haus bietet 9 Plätze plus 2 Notplätze. Hildegard Stolper, Leiterin des Frauenhauses, treibende Kraft für die Einrichtung und maßgebende Initiatorin für deren Neubau in 2017, betont, dass sie Erweiterungsbedarf sieht. Sie feilt an einer Lösung, um mit weiteren Plätzen mehr betroffenen Frauen helfen zu können, und jeder, der sie kennenler-nen durfte, weiß, dass sie nicht locker lassen wird. Die Schatzkiste, der kleine, aber feine Flohmarkt in Hofkirchen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Es gibt viele Gründe, dass schöne Sachen dort abgegeben werden, z.B. die Umdekoration des Zuhauses mit Vorliebe für neue Farben, ein Umzug, eine Aufräumaktion im Keller oder auf dem Dachboden oder eine Haushaltsauflösung. Diese Sachen werden in der Schatzkiste zu günstigen Preisen verkauft und finden schnell neue Liebhaber. Die Schatzkiste ist in der komfortablen Lage, dass sie keine Kosten hat, u.a. weil die Gemeinde die Raumkosten trägt. So können sämtliche Einnahmen gespendet werden, und groß ist die Freude, wenn die nächsten 1.500 EUR für eine Spende beisammen sind. Diesmal hat die

Schatzkiste an das Frauenhaus Passau gespendet.

Die Schatzkiste in der Garhamer Str. 4 in Hofkirchen ist dienstags von 10–12 Uhr, freitags von 16–18 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10–12 Uhr geöffnet (außer an Feiertagen).